

11412/AB
vom 07.09.2022 zu 11704/J (XXVII. GP)
Bundesministerium bmbwf.gv.at
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.495.205

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 11704/J-NR/2022 betreffend Wie hoch sind die Kosten für EDV- und IT-Systeme?, die die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Dr. Petra Oberrauner, Kolleginnen und Kollegen am 7. Juli 2022 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie hoch sind die gesamten jährlichen EDV/IT-Kosten in Ihrem Ressort (bitte um Angabe in Mio. €) in den Jahren 2020, 2021, 2022 (Planwert)?*
- *Wie viel davon entfällt jährlich auf Personalaufwand und Honorare, Hardware- bzw. Softwarekosten (bitte jeweils um Angabe in Mio. €) in den Jahren 2020, 2021, 2022 (Planwert)?*

Hinsichtlich der IT-Kosten der Zentralleitung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (DB 30.01.01 und DB 31.01.01.00) wird auf nachstehende Aufstellung in EUR Mio. verwiesen.

Jahr	Betrag in EUR Mio.
2020 (verausgabt)	8,53930614
2021 (verausgabt)	9,04439397
2022 (Plan)	9,12938904

Davon entfallen auf IT-Dienstleistungen (Honorare), Hardware und Software:

Jahr	IT-Dienstleistungen (Honorare) in EUR Mio.	Hardware in EUR Mio.	Software in EUR Mio.
2020 (verausgabt)	4,55665825	0,79343109	3,18921680
2021 (verausgabt)	4,58972463	1,32195584	3,13271350
2022 (Plan)	5,36175380	0,97374000	2,79389524

Der Personalaufwand der Zentralleitung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung in diesem Bereich kann nicht detailliert dargestellt werden, da dieser aus dem laufenden Budget bedeckt wird und eine trennscharfe Zuordnung der Tätigkeiten der Bediensteten zu einzelne Thematiken in quantitativer Hinsicht nicht möglich ist, zumal Bedienstete nie nur für eine singuläre Aufgabe zuständig sind bzw. eingesetzt werden.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Wie viele Lizenzen (für Betriebssysteme, Office-Pakete, Server, sonstige Lizenzen für Arbeitsplatzsoftware) wurden in den jeweiligen Jahren 2020, 2021 und 2022 (Planwert) in ihrem Ressort genutzt und was waren bzw. sind die gesamten jährlichen Lizenzkosten für Software (jeweils Summe in Mio. €)?*
 - a. *Wie viel davon entfällt auf Softwareabonnements?*
 - b. *Wie viel davon entfällt auf Softwareeinmalkäufe, die erst zu einem späteren Zeitpunkt neuerlich gekauft werden müssen (Softwarepakete, die mittelfristig erneuert werden müssen)?*
- *Beinhalten die oben genannten jährlichen Lizenzkosten auch die laufenden Kosten für Wartung und Pflege der Software sowie für Sicherheitsüberprüfungen? Falls nein, wie hoch waren diese Kosten in den Jahren 2020, 2021 und 2022 (Planwert)? Bitte tabellarisch auflisten nach Jahr, Anbieter, Produkt und jährlichen Kosten.*

Zu den Lizenzkosten für Softwareabonnements und Softwareeinmalkäufe für die Zentralleitung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (DB 30.01.01 und DB 31.01.01.00) in den Jahren 2020, 2021 und 2022 wird auf nachstehende Aufstellung hingewiesen.

Jahr	Softwareabonnements in EUR Mio.	Softwareeinmalkäufe in EUR Mio.
2020 (verausgabt)	2,90749475	0,28172205
2021 (verausgabt)	3,00143189	0,13128161
2022 (Plan)	2,76889524	0,02500000

Die vorstehenden betraglichen Angaben beinhalten auch die laufenden Kosten für Wartung und Pflege der Software sowie für Sicherheitsüberprüfungen.

Konkrete Lizenzzahlen sind angesichts der größtenteils pauschalierten Lizenzvereinbarungen für die Mehrheit der Softwarehersteller nicht darstellbar. Auf korrekte Lizensierung wird im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung großen Wert gelegt.

Zu Frage 5:

- Wie hoch sind die Hardwarekosten Ihres Ressorts jährlich (jeweils Summe in Mio. €), die an die Hersteller, z.B. Google, Amazon, Facebook, Apple, Microsoft, IBM, SAP, Adobe, Lenovo, HP, Dell, Acer, sonstige (bitte um Detailangabe zum Hersteller) gezahlt werden? Wie viel davon betrifft Hardwaremiete oder -leasingverträge?

Hinsichtlich der jährlichen Hardwarekosten der Zentralleitung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (DB 30.01.01 und DB 31.01.01.00) für das zuletzt abgerechnete Jahr 2021, gegliedert nach Hersteller, wird auf nachstehende Aufstellung verwiesen.

Hersteller	Kaufverträge in EUR Mio.	Mietverträge in EUR Mio.	Leasingverträge in EUR Mio.
America Fujikura Limited	0,00291300	-	-
AOC	0,00606960	-	-
Arista	0,04562129	-	-
Cisco	0,04268160	-	-
Dell	0,02454000	-	-
Diverse (Kleinmaterial)	0,08441770	-	-
Essecca	0,00012701	-	-
Flexoptix	0,01047129	-	-
Fortinet	0,09444430	-	-
Hewlett Packard	0,68369262	-	-
Jabra	0,00492600	-	-
KSI	0,00140724	-	-
Lenovo	0,06616080	-	-
Logitech	0,01002972	-	-
Netapp/Brocade	0,03819000	-	-
Polycom	0,00346800	-	-
Pure Storage	0,15031200	-	-
SuperMicro	0,05174640	-	-
TEKAFF	0,00073727	-	-

Zu Frage 6:

- Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 5 genannten Hersteller aus Softwarepaketen, die mittelfristig regelmäßig erneuert werden müssen (z.B. Betriebssysteme oder Office-Suites)?

Hinsichtlich der jährlichen Kosten für die Zentralleitung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (DB 30.01.01 und DB 31.01.01.00) aus dem zuletzt abgerechneten Jahr 2021 für Softwarekäufe, die zu erneuernde Software abgelöst haben, wird auf nachstehende Aufstellung in EUR Mio. verwiesen.

Hersteller	Softwareeinmalkäufe in EUR Mio.
Blackberry	0,04512269

Calpana business consulting GmbH	0,02484000
Fortigate	0,02238000
Hewlett Packard	0,01069674
Ivanti	0,00566370
Kaspersky	0,00563580
ManageEngine	0,01223280
trueact	0,00470988

Zu Frage 7:

- Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 5 genannten Hersteller aus Softwareabonnements, die mittelfristig regelmäßig zu erneuernde Software ablösen (z.B. Betriebssysteme oder Office-Suites)?

Die jährlichen Kosten der Zentralleitung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (DB 30.01.01 und DB 31.01.01.00) aus dem zuletzt abgerechneten Jahr 2021 für Softwareabonnements, die zu erneuernde Software abgelöst haben, stellen sich wie folgt dar.

Hersteller	Softwareabonnements in EUR Mio.
Adobe	0,02014935
aforms2web	0,04091040
Axaio	0,00069091
axes4	0,00550000
Citrix	0,04968373
Corel	0,00957600
Diverse	0,01266745
Entrust DC	0,01255200
Gentics Software	0,02559931
Gutwinski Management Gesellschaft	0,00067200
Ivanti	0,03303744
Microsoft	0,12220345
Omninet	0,01406499
Oracle	0,01872360
Quest	0,00566758
SPSS	0,00174000
Veeam	0,06418778
VMWare	0,07146144
Web Governance Suite	0,02809220
XLCubed	0,00612000

Zu Frage 8:

- Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 5 genannten Hersteller, aus Softwareabonnements (z.B. Office 365, AWS, Azure, Google Cloud, Ubuntu-Server, etc.)?

Bezüglich der jährlichen Kosten der Zentralleitung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (DB 30.01.01 und DB 31.01.01.00) aus dem zuletzt abgerechneten Jahr 2021 für Softwareabonnements bei Cloudprodukten wird auf nachstehende Aufstellung hingewiesen.

Hersteller	Softwareabonnements bei Cloudprodukten in EUR Mio.
Adobe	0,01431462
Diverse	0,03857049
Microsoft	0,10707640

Zu Frage 9:

- Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 5 genannten Hersteller, aus langfristigen Softwaredienstleistungsverträgen?

Hinsichtlich der jährlichen Kosten aus langfristigen Softwaredienstleistungsverträgen für die Zentralleitung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (DB 30.01.01 und DB 31.01.01.00) aus dem zuletzt abgerechneten Jahr 2021 wird auf nachstehende Aufstellung in EUR Mio. hingewiesen.

Hersteller	Langfristige Softwaredienstleistungsverträge in EUR Mio.
Fabasoft	0,67632837
Graphomat	0,00434400
IBM	0,09957370
SAP	1,51792468

Zu Frage 10:

- Welche Softwareneuanschaffungen sind für Ihr Ressort in den kommenden drei Jahren vorgesehen (bitte um Angabe des Herstellers, Lizenznehmers, der Software (inklusive Abonnements) und des jährlichen Betrages in Mio. €)?

Diesbezügliche Planungen sind nicht abgeschlossen, sodass keine exakte Aussage für die kommenden drei Jahre möglich ist. Weiters sind derartige Anschaffungen auch vor dem Hintergrund neuer bzw. wechselnder Anforderungen und Rahmenbedingungen zu sehen.

Zu Frage 11:

- *Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (VZÄ) werden für die Verwaltung von Softwarelizenzen in ihrem Ressort benötigt?*

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nicht nur mit einer einzigen Aufgabe (wie der ausschließlichen Verwaltung von Softwarelizenzen) beschäftigt, sodass eine trennscharfe Zuordnung eines exakten Stundenausmaß zu den genannten Tätigkeitsfeldern und Aufgabengebieten nur schwer möglich ist.

Zu Frage 12:

- *Gab es für jedes erworbene Softwareprodukt zuvor eine offizielle Ausschreibung?*
- Falls ja, gab es mehrere geeignete Angebote und was gab den Ausschlag für den Erwerb des Produktes, für das sich letztendlich entschieden wurde?*
 - Falls nein, warum nicht?*

Die einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergaberechts bei Vertragsabschlüssen zum Erwerb von Softwareprodukten wurden eingehalten. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass zahlreiche Rahmenvereinbarungen gemäß BVergG 2018 von der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) und der Bundesrechenzentrum GmbH (BRZ) abgeschlossen werden, aus denen die Ministerien in der Folge Leistungen abrufen können.

Wien, 6. September 2022

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

